Fünfzehn Kontrollorte rund um die Uhr

Polizei hat 6700 Fahrzeuge im Weserbergland gemessen - ein Biker war mit "213" unterwegs

Donnerstag 21. August 2014 - **Hameln (wbn). 24 Stunden Polizeikontrolle im Weserbergland an fünfzehn Kontrollorten. Die Aktion war länderübergreifend: Ziel, die Bekämpfung der Hauptunfallursache "Geschwindigkeit". Ein Biker hatte dabei den Vogel abgeschossen.**

Er war auf der Bundesstraße 83 zwischen Hessisch Oldendorf und Fischbeck mit 213 unterwegs wo „nur“ 100 km/h erlaubt waren. Der Motorradfahrer darf jetzt erstmal mehrere Monate zu Fuß gehen. Ihm droht ein hohes Bußgeld. Doch zur Ehrenrettung der Motorradfahrer sei gesagt, dass insgesamt nur vier Biker als zu schnell aufgefallen sind.

Fortsetzung von Seite 1

Jedoch gingen 184 Pkw-Führer der Polizei ins Netz - aber keine Lkw- oder Bus-Fahrer. An fünfzehn Kontrollorten in den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden wurden die Geschwindigkeiten von mehr als 6700 Fahrzeuge gemessen, darunter 20 Busse, 100 Motorräder und 366 Lkw.